

PROGRAMM

Herausforderung als Chance: Planen und Bauen für die Medizin von morgen

15./16. Oktober 2026 | VKU-Forum Berlin

DONNERSTAG, 15.10.2026

12.30 | ANKOMMEN IM VKU-FORUM

13.00 | BEGRÜßUNG DURCH DIE ORGANISATOREN

13.05 | SETTING THE SCENE

Zwischen Strukturreform und Kostendämpfung – die Perspektive der Krankenhäuser

Dr. Michael Mörsch, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG), Abteilung Politik

13.30 | IMPULS-ARENA

Krankenhäuser im Wandel: Konsequenzen für Planung und Infrastruktur

Ambulantisierung als Bautreiber – Das Krankenhaus der Zukunft neu denken!

Dr. Georg Bonn, drbp – Bonn und Partner

Logistikplanung als Voraussetzung für einen effizienten Klinikbetrieb

Ludwin Hafer, Mandamehr, Institut für Raum und Gesundheit GmbH

Neuer Bedarf – alter Bestand:

Anpassung durch Sanierung, Umbau, Nachnutzung

Prof. Linus Hofrichter, Architekt BDA AKG, Geschäftsführender Gesellschafter
a|sh sander.hofrichter architekten

Vom Patient zum Akteur: Wie kann Gesundheitsarchitektur von morgen zu mehr individueller Aktivität und persönlicher Teilhabe beitragen?

Lars Krückeberg, GRAFT Architects

Integrierte Projektabwicklung (IPA) im Kontext der Strukturreformen – Projekte effizient, qualitätsorientiert und partnerschaftlich realisieren

Jörn Köster, DREES & SOMMER

15.00 | KAFFEPAUSE

15.30 | PANELDISKUSSION: Krankenhäuser im Wandel

Die Impulsgeberinnen und Impulsgeber führen ihre Perspektiven zusammen und diskutieren, welche Konsequenzen der Wandel der Krankenhäuser für Planung, Infrastruktur und Betrieb hat.

16.30 | KURZE PAUSE

16.45 | VERLEIHUNG DES HOSPITAL CONCEPTS AWARDS 2026

17.45 | GET TOGETHER / ABENDESSEN

FREITAG, 16.10.2026

09.00 | START UND BEGRÜßUNG

09.05 | FOREN - PARALLELPROGRAMM

FORUM 1: Projekte, Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis**Neubau Kantonsspital Aarau**

ARGE B+P/wtr Planergemeinschaft

Gerrit Grigoleit, Mitglied der Standortleitung, Burckhardt Deutschland GmbH

Sebastian Pfau, Geschäftsführung, wörner traxler richter planungsgesellschaft mbh

**Steuerung, Kapazitäten und Logistik im Wandel: Zukunftsfähige
Notfallversorgung im INZ**

Christian Rauch, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

**Von der Evidenz zur Strategie: Erkenntnisse zur Wahrnehmung der
Raumwirkung auf Patienten und Angehörige**

Jörn-Ole Stellmann, Wiegerinck Architekten; Lars Krückeberg, GRAFT Architects

**Fördeklitorium Katharinen-Hospital Flensburg - erstes IPA-Krankenhausprojekt
in Deutschland**

Johannes Kresimon, Architekt BDA, Geschäftsführender Gesellschafter Telluride

Nadine Schirmer, Architektin, MBA, Geschäftsführende Gesellschafterin a|sh

sander.hofrichter architekten

**Umzug geschafft – Erkenntnisse und Erfahrungen zur Inbetriebnahme am
Beispiel der MÜK Harlaching**

Stefan Meyer, NUOVO-Consult und Lena Friedrich, München Klinik Harlaching

FORUM 2: Perspektiven für Planung, Bau und Betrieb

Infrastrukturelle Konsequenzen der Digitalisierung der Medizin für die Bauplanung

Michael Zimmer und Michael Heimann, Hospitaltechnik Planungsgesellschaft

Modulare Konzepte: Krankenhäuser anpassungsfähig planen

Christoph Gattermann, Nickl&Partner

Einfluss von KI auf Raumentwurf- und Raumgestaltung

Dr.-Ing. Mandana Banedj-Schaafi, Mandamehr Institut für Raum und Gesundheit GmbH

Wie ein Licht-, Lärm- und Raumkonzept zur Genesung und Gesundheit beiträgt

Uwe Müller, 24 LUMO

Große Umbrüche in der Architektur durch Re-use von Materialien: Die Bauteilbörse der BIM

Rudolf Birkholz, Geschäftsbereichsleiter Planen und Bauen, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

10.35 | KAFFEPAUSE

11.05 | DEEP DIVE – WORKSHOPS - PARALLELPROGRAMM

WORKSHOP 1

Dimensionen der Krankenhausresilienz – Wie Krankenhausarchitektur und Betriebsorganisationsplanung gemeinsam Krisenfähigkeit gestalten können

Christian Gutmann Kantoks | Martin Loydl, TEAMPLAN

WORKSHOP 2

Best Practices aus anderen Industrien für den Krankenhausbau

Katrin Thies | Katja Böttcher, EY Parthenon

12.45 | MITTAGSSNACK

13:15 | 300 JAHRE MEDIZINGESCHICHTE – Eine Führung über das Gelände der Charité

15.30 | ENDE DER HOSPITAL CONCEPTS

Wir danken unseren Ausstellern und allen Vortragenden für Ihren Beitrag

